**Spessart als erste Destination in Hessen auf dem Weg in die Nachhaltigkeit**

Prozess „Nachhaltiges Reiseziel“ gestartet

Gemeinsam den Tourismus von morgen gestalten, Ressourcenschonung, verantwortungsvolle Geschäftspraktiken bei den Leistungsträgern, Sensibilisierung von Reisenden und Mitarbeitenden oder die Einbindung der lokalen Bevölkerung sind einige Aspekte eines nachhaltigen Tourismus, die engagierte Destinationen fördern und umsetzen.

„Als Pilot-Destination in Hessen und unter den ersten fünf Mittelgebirgen bundesweit macht sich der hessische Spessart auf den Weg, ein zertifiziertes „Nachhaltiges Reiseziel“ zu werden“ freut sich der Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Bernhard Mosbacher. Im Rahmen des Bundes-Forschungsprojekts „NaTourHuKi“ (Nachhaltiges Tourismuskonzept für Hanau und den westlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Kontext des Regionalparks RheinMain), ist als ein Ziel die Zertifizierung zum nachhaltigen Reiseziel definiert worden. „Jetzt beginnen wir mit der Umsetzung“ so Mosbacher.

Begleitet wird die Gesellschaft dabei von den Experten von TourCert, der unabhängigen, internationalen Zertifizierungsorganisation. Unter anderem verleiht TourCert die Destinationszertifizierung „Nachhaltiges Reiseziel“.

Am 14. Juli fand der Einführungsworkshop in den neuen Räumen von Spessart Tourismus statt. In dessen Rahmen wurde durch das TourCert-Team Petra Knopp und Dr. Peter Zimmer das gesamte Verfahren erläutert. Dazu gehören der Einsatz einer Nachhaltigkeits-Beauftragten, der Aufbau eines Nachhaltigkeits-Beirats als strategisches Gremium, das zweimal jährlich tagen soll und eines Partnernetzwerks mit touristisch relevanten Leistungsträgern aus dem Spessart. Auf der Basis eines Unternehmensleitbilds, in dem die Nachhaltigkeit verankert sein muss, erfolgt eine strukturierte Analyse der Nachhaltigkeitssituation, eine Stakeholder-Analyse, also der Partner und Anspruchsgruppen, mit denen zusammengearbeitet wird. Erforderlich ist auch ein kontinuierliches Verbesserungsprogramm sowie ein Nachhaltigkeitsbericht. Der gesamte Prozess dauert ungefähr ein Jahr und wird von dem TourCert-Coach Dr. Peter Zimmer begleitet. Damit wird der hessische Spessart auch Mitglied der „Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele“, in der bereits zertifizierte und interessierte Destinationen deutschlandweit zusammenarbeiten und sich untereinander austauschen.

Yvonne Heider, Geschäftsführerin der Tourismus Management Hessen (TMH) und Sophie Kappacher, Projektmanagerin, nahmen an dem Workshop ebenfalls teil, um

sich zu informieren, ob dieses Modell auch auf die anderen Destinationen in Hessen übertragbar ist. „Das Umweltministerium begleitet diesen Prozess über die TMH als Pilotregion in Hessen“ freut sich der Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing, Bernhard Mosbacher. Die Erste Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreis, Susanne Simmler, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzende der Spessart Tourismus und Marketing, ergänzt: „dieser Prozess unterstreicht das Engagement des Kreises im Bereich Nachhaltigkeit in der Region, davon profitieren gleichermaßen Touristen wie Einheimische. Als Umweltdezernentin ist mir dieses Thema besonders wichtig, das zeigt auch die Beteiligung des Main-Kinzig-Kreises an der Initiative Ökomodell-Land Hessen.

Bildunterschriften:

TourCert Petra Knopp, Leitung Zertifizierung, und Dr. Peter Zimmer, Mitgesellschafter und Coach. Mit dabei von Spessart Tourismus und Marketing GmbH Geschäftsführer Bernhard

Mosbacher und seine Stellvertreterin und Nachhaltigkeitsbeauftragte Franziska Weber, seitens der TMH Tourismus Management Hessen UG Yvonne Heider, Geschäftsführerin und Sophie Kappacher, Projektmanagerin.

Kontakt:

Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Holzgasse 1, 63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-887720,

E-Mail: info@spessart-tourismus.de, www.spessart-tourismus.de

Bernhard Mosbacher Gelnhausen, den 20.07.2021